

Vorwort

Große Gesellschaftsverträge und Satzungen gehören zu den Schlüsseltexten des Gesellschaftsrechts. Dieser Band erschließt ausgewählte Statuten und macht sie – zum Teil erstmals – der Fachöffentlichkeit zugänglich. Zugleich erläutert er die Statuten in begleitenden Essays, ordnet sie in ihren Entstehungskontext ein und wirft einen Blick auf die hinter ihnen stehenden Unternehmen und Organisationen. Zeitlich reicht der Bogen von der altrömischen *societas* über die Florentiner Medici, die Augsburger Fugger und die niederländisch-ostindische Compagnie bis hin zur Gründung von Google. Sachlich wird fast das gesamte Spektrum von Zweckzusammenschlüssen abgedeckt, von den Börsenschwergewichten Siemens, Allianz und Deutsche Telekom über den Massenverein ADAC und die HSV Fußball AG bis hin zur Bucerius Law School. Ein Stück deutscher Wirtschaftsgeschichte erzählen die Statuten der IG Farben, von Auto Union und der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Insgesamt laden die 27 Einzelbeiträge ein zu einer (Neu-)Befassung der Rechtswissenschaft mit Gesellschaftsverträgen und schlagen zugleich die Brücke zur Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte. Ein Einführungs- und ein Schlusskapitel führen die bisherigen Forschungserträge zusammen und zeigen künftige Forschungsperspektiven auf.

An der Entstehung dieses Buches haben viele Personen mitgewirkt. Wir danken zuvörderst allen Autorinnen und Autoren sehr herzlich für ihre bereichernden Beiträge. Ein besonderer Dank gilt außerdem den Verantwortlichen in den Unternehmensarchiven für ihre bereitwillige Unterstützung. Tatkräftig geholfen haben uns bei der Herstellung in Hamburg Ina Freisleben und in Wien Renate Kaltenbrunner-Leiner, auf Seiten des Verlages Claudia Loehr und Kathleen Prüfer.

Hamburg und Wien, im März 2021

Holger Fleischer

Sebastian Mock

